



**Niederschrift über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 26.01.2010**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:20 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:
Norbert Pleus

Mitglieder (stimmberechtigt):
Norbert Abeln
Olga Klein
Kornelia Kölker
Martin Reker
Gregor Sperver
Michael Teschke
Alois Thien
Beate Waschulewski
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Bernhard Teschke

Protokollführer:
Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 01.12.2009
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Kiebitzweg
 - 3.2. Bauvorhaben des Musikvereins Lustige Musikanten Brögbern e. V.
 - 3.3. Containerstation Am Tankfeld
 - 3.4. Bushaltestelle in Höhe Gaststätte Lübben
 - 3.5. Übertragung der Haushaltsreste
 - 3.6. Betriebskosten des Heimathauses
 - 3.7. Landschaftssäuberungsaktion
 - 3.8. Termine für Ortsratssitzungen
4. Stellungnahme zu Bauanträgen
5. Verkleidung der Rückwand der Buswartehalle am Parkplatz Dollhoffstraße
6. Gewährung von Zuschüssen
 - a) Musikverein Lustige Musikanten Brögbern e.V. für die Anschaffung von Musikinstrumenten
 - b) Musikverein Brögbern/Bawinkel e.V. für die Anschaffung neuer Vereinsuniformen
7. Anfragen und Anregungen
 - 7.1. Ortsterminkalender
 - 7.2. Straße Am Kindergarten
 - 7.3. Buswartehalle
 - 7.4. Trafohäuschen
 - 7.5. Bürgermeister-Niemann-Straße
 - 7.6. DSL-Versorgung
 - 7.7. Unterstand an der Straße Zum Eichenkamp
8. Einwohnerfragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Str. 18, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 01.12.2009

Die Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2009 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Kiebitzweg

Der Fachdienst Tiefbau konnte in 2009 die Arbeiten zur Optimierung der Oberflächenentwässerung des Kiebitzweges bis in Höhe Sandbrinkerheidestraße abschließen. Zur Anfrage von Herrn Wiegmann aus der letzten Sitzung nach den Kosten für Fahrbahnschwellen trug Herr Kütke vor, dass für ein sogenanntes „Berliner Kissen“ zur Größe von 1,8 x 3 m Kosten in Höhe von ca. 1.100,- € zuzüglich Montage anfallen würden. Für Fahrbahnschwellen sei von Kosten in Höhe von ca. 400,- € zuzüglich Montagekosten auszugehen.

TOP 3.2 Bauvorhaben des Musikvereins Lustige Musikanten Brögbern e. V.

Es hat ein weiteres Gespräch in der Verwaltung stattgefunden. Herr Kütke und Ortsbürgermeister Ströer berichteten über die Ergebnisse und teilten mit, dass die wesentlichen Punkte geklärt werden konnten. Demnach soll die Bauvoranfrage nicht weiter verfolgt werden; vielmehr werde der Musikverein vermutlich direkt einen Bauantrag stellen, über den der Ortsrat auch informiert werden soll. Herr Ströer berichtete über Gespräche mit dem Heimatverein und dem angrenzenden Grundstückseigentümer. Die offenen Fragen konnten dabei abschließend geklärt werden.

TOP 3.3 Containerstation Am Tankfeld

Zunächst sprach Herr Bernhard Teschke an, dass die Glascontainer noch nicht umgestellt seien.

Anmerkung der Verwaltung:

Laut Mitteilung des Fachdienstes Umwelt werden die Container am 08.02.2010 an den neuen Standort umgestellt.

Ortsbürgermeister Ströer informierte die Anwesenden dann über den Wunsch der Kolpingfamilie Brögbern, am neuen Containerstandort Tankfeld einen Altkleidercontainer aufzustellen. Er unterbrach dann einvernehmlich die Ortsratssitzung, um einem Mitglied der Kolpingfamilie Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Herr Rickermann berichtete, dass in Gesprächen mit dem neuen Entsorger (Fa. Kolping-Recycling) diese Firma einen Bedarf für zwei Standorte in Brögbern bestätigt habe. Es lohne sich demzufolge, auch am Standort Am Tankfeld einen Altkleidercontainer aufzustellen. Er ging näher auf die notwendigen Mengen ein. Auf Anfrage erklärte er, dass die in den Containern gesammelte Ware mittlerweile über eine bessere Qualität verfüge als noch vor einiger Zeit. Auch bestätigte er, dass es in der Vergangenheit Probleme an einigen Standorten gegeben habe. Demzufolge sei die Abholung durch einen anderen Entsorger geregelt worden. Er machte ergänzende Ausführungen. Seitens der Ortsratsmitglieder wurde betont, dass die Station insgesamt in Ordnung gehalten werden müsse, was von Herrn Rickermann zugesagt wurde.

Herr Ströer eröffnete dann wieder die Ortsratssitzung.

Die Ortsratsmitglieder sprachen sich einstimmig dafür aus, der Kolpingfamilie zu gestatten, einen Altkleidercontainer am neuen Containerstandort an der Straße Am Tankfeld aufzustellen.

TOP 3.4 Bushaltestelle in Höhe Gaststätte Lübben

Hierzu ist ein Ortstermin durchzuführen, bei dem die notwendigen Maßnahmen mit der Stadtverkehr Lingen GmbH besprochen werden müssen.

TOP 3.5 Übertragung der Haushaltsreste

Die Ortsratsmitglieder erklärten einvernehmlich, dass die Haushaltsreste des Jahres 2009 in das Jahr 2010 übertragen werden sollen, um diese für die bereits vorgeschlagenen und noch nicht umgesetzten Maßnahmen zu verausgaben.

TOP 3.6 Betriebskosten des Heimathauses

Der Heimatverein Brögbern e.V. hat der Verwaltung eine Abrechnung zu den Betriebskosten des Heimathauses für das Jahr 2009 vorgelegt. Demnach sind auch im vergangenen Jahr die Einnahmen ausreichend hoch gewesen, um die notwendigen Ausgaben für den Betrieb des Hauses tätigen zu können.

TOP 3.7 Landschaftssäuberungsaktion

Die diesjährige Landschaftssäuberungsaktion ist nach Worten von Herrn Kütke für den 12. und 13.03.2010 vorgesehen. Die beteiligten Institutionen werden wie in den vergangenen Jahren von der Verwaltung schriftlich informiert.

TOP 3.8 Termine für Ortsratssitzungen

Die nächsten Termine für die Ortsratssitzungen im ersten Halbjahr 2010 sind vorgesehen für:

Mittwoch, den 10.03.2010,

Donnerstag, den 22.04.2010,
Donnerstag, den 03.06.2010.

TOP 4 Stellungnahme zu Bauanträgen

Herr Kütke führte eingehend zum Bauantrag von Herrn Hermann Gravemann, Sandpoolstraße 22, 49811 Lingen (Ems) wegen Erweiterung der vorhandenen Stallungen um einen Ferkelstall zur Größe von 840 Plätzen aus. Anhand von Planunterlagen ging er auf Größe und Lage des Stallgebäudes ein und erläuterte die bisher vorhandenen Tierzahlen sowie die Hintergründe für die mögliche Erhöhung des Tierbestandes. Auch wies Herr Kütke auf ein vorliegendes Immissionsgutachten hin.

Herr Wiegmann erklärte, dass es durch diesen Antrag zu Einschränkungen für andere landwirtschaftliche Betriebe in der Umgebung kommen könne. Dieses wurde von den anderen Ortsratsmitgliedern bestätigt. Es wurde aber auch darauf verwiesen, dass derjenige, der als erster ein Bauvorhaben beantrage, einen Anspruch auf eine Genehmigung habe. Herr Wiegmann erkundigte sich, ob die Nachbarbetriebe Kenntnis über die Bauabsichten erhalten.

Nach einer kurzen weiteren Aussprache empfahlen die Ortsratsmitglieder bei zwei Enthaltungen, das Einvernehmen herzustellen.

Der Landwirt Heinrich Niemann, Sandhasenstraße 9, 49811 Lingen (Ems), hat bei der Verwaltung eine Bauvoranfrage wegen Standortänderung des Güllehochbehälters, Erweiterung des Flatdeckstalles um 700 Plätze sowie den Anbau eines Sauenstalles mit 215 Plätzen eingereicht. Vom Antragsteller ist die Verträglichkeit des Vorhabens in Bezug auf die vorhandene sowie die im Flächennutzungsplan dargestellte Bebauung gutachterlich nachzuweisen. Auch müssen die südlich der Hofstelle verlaufenden Öl- und Gasleitungen und deren Schutzzonen Beachtung finden. Der Antragsteller muss außerdem nachweisen, dass eine Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Ziffer 1 Baugesetzbuch vorliegt. Nach Worten von Herrn Kütke kann bei Vorliegen der Voraussetzungen ggf. ein positiver Bauvorbescheid in Aussicht gestellt werden.

Es erfolgte eine kurze Aussprache zum Vorhaben, in der Herr Wiegmann auf mögliche Einschränkungen durch die bevorstehende Genehmigung für den Betrieb Gravemann hinwies. Bedenken gegen das Vorhaben wurden seitens der Ortsratsmitglieder nicht vorgetragen. Ortsbürgermeister Ströer stellte fest, dass der Ortsrat die Bauabsichten zur Kenntnis nehme und man die endgültigen Pläne im Rahmen des Bauantrages abwarten wolle.

Herr Abeln nahm dann im weiteren Verlauf dieses Tagesordnungspunktes weder an der Beratung noch der Beschlussfassung teil.

Die Norbert und Rudolf Abeln Besitz-GmbH & Co.KG hat einen Antrag auf Neubau einer Betriebsleiterwohnung mit Büroräumen und einem Doppelcarport auf dem Grundstück Lenzfeld 24/24a eingereicht. Nach den Vorgaben des geltenden Bebauungsplanes ist die Errichtung einer Betriebsleiterwohnung grundsätzlich möglich. Herr Kütke informierte die Ortsratsmitglieder über die Bauabsichten und die Vorgabe, dass eine Veräußerungsbeschränkung im Grundbuch eingetragen werden soll.

Die Ortsratsmitglieder nahmen die Bauabsichten zur Kenntnis.

TOP 5 Verkleidung der Rückwand der Buswarte Halle am Parkplatz Dollhoffstraße

Zunächst stellte Ortsbürgermeister Ströer noch einmal die Hintergründe für das Projekt des Ortsrates zur Errichtung der Buswarte Halle auf dem Parkplatz Dollhoffstraße dar. Bereits bei den Planungen zur Errichtung des Gebäudes sei beabsichtigt gewesen, eine Rückwand einzubauen. Es habe allerdings Bedenken seitens der Schulleitungen gegeben, dass es bei fehlender Einsicht in das Gebäude zu Schwierigkeiten kommen könne. Die Gespräche hierzu konnten nunmehr mit beiden Schulleitern sowie den Elternvertretungen abgeschlossen werden. Man sei sich jetzt einig, dass die Verkleidung eingebaut werden könne.

Herr Abeln erläuterte, dass eine Brüstung in Holzbauweise errichtet werden soll, woran die Rückwand in Form einer ausreichend dicken Plexiglasscheibe angebracht werde. Somit bleibe eine Einsicht in das Gebäude weiterhin gewährleistet. Die Materialkosten bezifferte Herr Abeln auf ca. 600,- €. Hinzu kämen ca. 500,- € für Lohnkosten, falls eine andere Möglichkeit der Erstellung nicht realisierbar sei. Es wurden dann Überlegungen angestellt, ob die Arbeiten zusammen mit den Berufsbildenden Schulen, die die Buswarte Halle errichtet haben, vollendet werden können. Alternativ komme eine Gemeinschaftsaktion seitens der Ortsratsmitglieder mit den Elternvertretern für die Arbeiten in Frage. Herr Abeln erklärte, dass auch im Rahmen des Projektes Tatort Dorfmitte solche Arbeiten umgesetzt werden könnten. Es wurden Überlegungen angestellt, in welchem Zeitrahmen die Arbeiten durchzuführen seien. Herr Abeln erklärte sich bereit, im Falle von Eigenleistungen das Projekt leiten zu wollen. Frau Kölker sprach sich dafür aus, die Eltern in die Arbeiten mit einzubinden.

Anschließend beschlossen die Ortsratsmitglieder einstimmig, dass der Ortsrat die Kosten von insgesamt ca. 1.100,- € bereitstellt. Es soll allerdings versucht werden, die Lohnkosten einzusparen und die Arbeiten zusammen mit freiwilligen Helfern umzusetzen.

TOP 6 Gewährung von Zuschüssen

a) Musikverein Lustige Musikanten Brögbern e.V. für die Anschaffung von Musikinstrumenten

b) Musikverein Brögbern/Bawinkel e.V. für die Anschaffung neuer Vereinsuniformen

Zu a)

Ortsbürgermeister Ströer erläuterte den Antrag des Musikvereins Lustige Musikanten Brögbern e. V. vom 23.11.2009, wonach Anfängertrompeten und ein Tenorsaxophon angeschafft werden sollten. Er habe Rücksprache mit Herrn Jansen vom Musikverein gehalten. Dieser habe mitgeteilt, dass die Anschaffungen teilweise bereits getätigt wurden. Für bereits getätigte Anschaffungen komme eine Förderung aber nicht in Betracht. Es liege nun ein Antrag vom 25.01.2010 vor, wonach weitere Schülertrompeten und eine Konzerttrompete angeschafft werden sollen. Die Gesamtkosten bezifferte Herr Kütke auf ca. 1.474,- €. Die Kosten ergeben sich aus den beigefügten Kostenvorschlägen.

Die Ortsratsmitglieder beschlossen einstimmig, dass ein Zuschuss in Höhe eines Drittels der Anschaffungskosten (maximal 500,- €) bereitgestellt wird. Die Ortsratsmitglieder waren sich einig, dass eine Förderung der Vereinsarbeit im Jahr 2010 damit nicht mehr erfolgen kann.

Anmerkung der Verwaltung:

Erst nach einem Beschluss des Rates und die anschließende Genehmigung des Haushaltsplans 2010 können ein Bescheid und eine Auszahlung des Zuschusses erfolgen.

Zu b)

Herr Ströer führte zu diesem Antrag aus, dass er mit den Verantwortlichen des Musikvereins Brögbern/Bawinkel e.V. Kontakt aufgenommen habe. Man habe ihm erklärt, dass der Schneider, der ursprünglich der Uniformen hergestellt habe, nicht mehr lebe und auch die notwendigen Stoffe nicht mehr vorhanden seien. Aus diesem Grunde bestehe Bedarf, neue Uniformen anzuschaffen. Dieses sei auch in der Vielzahl neuer Mitglieder begründet. Nach Worten von Herrn Ströer fehlen für die Entscheidung über den Antrag allerdings noch ein Finanzierungsplan und ein Vergleichsangebot. Außerdem habe er Frau Kuhlmann vom Musikverein gebeten, die Anzahl der Brögberner Mitglieder im Vergleich zu den Gesamtzahlen mitzuteilen. Auch sei von Interesse, welche Zuschüsse seitens der Gemeinde Bawinkel und des Landkreises Emsland gewährt werden.

Herr Sperver erklärte, dass er mit einer Förderung von Uniformen Schwierigkeiten habe. Seiner Meinung nach sollten eher Instrumente gefördert werden. Herr Michael Teschke sprach sich nach Hinweis von Frau Kölker dafür aus, zunächst die Unterlagen abzuwarten. Auf Anfrage erklärte Herr Bernhard Teschke, dass vor vielen Jahren bei der ursprünglichen Festlegung der jährlichen Vereinsförderung für beide Musikvereine die Zahl der jugendlichen Mitglieder aus Brögbern hinterfragt worden sei. Daraufhin hätten sich die unterschiedlichen Bewilligungshöhen für beide Vereine ergeben.

Anschließend waren sich die Ortsratsmitglieder einvernehmlich einig, die weiteren Informationen des Vereins abzuwarten. Eine Entscheidung zu diesem Antrag erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

TOP 7.1 Ortsterminkalender

Herr Wiegmann erkundigte sich, ob es noch Exemplare des Ortsterminkalenders 2010 gebe, woraufhin die Ortsratsmitglieder erklärten, dass dieses nicht der Fall sei. Sie stellten fest, dass es in diesem Jahr teilweise zu Problemen mit der Verteilung gekommen sei. Herr Pleus erkundigte sich, ob Platz für weitere Einträge geschaffen werden könne, wozu Herr Michael Teschke erklärte, dass er diesen Punkt noch klären werde. Ortsbürgermeister Ströer bedankte sich bei Herrn Michael Teschke und den anderen Beteiligten für die Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme.

TOP 7.2 Straße Am Kindergarten

Herr Michael Teschke berichtete, dass es wiederholt zu Beschädigungen der Abspernung bei der Ausfahrt vom Kindergarten auf den Radweg an der Straße Am Kindergarten gekommen sei. Er sprach an, ob man hier ein anderes Material verwenden könne, um die gefährliche Situation durch absplitterndes Holz zu verhindern. Der Bauhof wurde gebeten, eine Absperrung aus einem anderen, besser geeigneten Material aufzustellen.

TOP 7.3 Buswartehalle

Herr Thien sprach an, dass noch zu klären sei, wie der Zustand der neu aufgestellten, Buswartehalle an der Straße Am Kindergarten/Feldhuhnweg verbessert werden könne. Diese Buswartehalle müsse gestrichen oder auch anders weiter optimiert werden.

TOP 7.4 Trafohäuschen

Herr Thien berichtete, dass seitens der Stadtwerke Lingen GmbH an der Straße Am Tankfeld ein Trafohäuschen abgebaut wurde. Dadurch sei der optische Zustand des angrenzenden Gebäudes in Mitleidenschaft gezogen worden. Er erkundigte sich, inwieweit die Stadtwerke Lingen GmbH hier noch Optimierungsmaßnahmen vornehmen werde.

TOP 7.5 Bürgermeister-Niemann-Straße

Frau Klein berichtete, dass die Absperrung zwischen der Bürgermeister-Niemann-Straße und der fußläufigen Verbindung zu den weiteren Anliegerstraßen entfernt worden sei. Demzufolge sei jetzt eine Fahrt mit dem PKW über die fußläufige Anbindung möglich. Sie bat darum, den Pfosten wieder neu aufzustellen.

TOP 7.6 DSL-Versorgung

Frau Kölker sprach die DSL-Versorgung in den Randbereichen Brögberns an und erkundigte sich, ob es hier zu Optimierungen kommen könne.

TOP 7.7 Unterstand an der Straße Zum Eichenkamp

Herr Pleus berichtete über den schlechten Zustand dieser Unterstellmöglichkeit. Es sei erforderlich, neue Windfedern und Verkleidungen anzubringen. Die zuständige Arbeitsgruppe werde die Kosten hierfür klären. Herr Abeln sagte zu, unterstützend tätig zu werden.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen und Anregungen oder Hinweise vorgenommen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in